

TAGUNGSORT Union – wo Kulturen sich begegnen
Klybeckstrasse 95, 4057 Basel
Tram 8 – Kleinhüningen – Haltestelle Bläsiring
(in Fahrtrichtung links / kaum Parkplätze vorhanden)

DATUM/ZEIT Sonntag, 4. Mai 2014
10.00 Uhr – 18.00 Uhr

KOSTEN Fr. 30.- Tagungsbeitrag (mit Mittagessen)

ORGANISATION Heidi Rudolf, Katharina-Werk Basel
Angela Büchel Sladkovic, SKF Schweizerischer
Katholischer Frauenbund

ANMELDUNG
bis 13. April 2014 an:
Katharina-Werk, Stichwort Begegnungstag,
Holeestrasse 123, 4015 Basel
h.rudolf@katharina-werk.org

(Anmeldetalon auf Zusatzblatt)



k a t h a r i n a w e r k



Evangelische Frauen Schweiz (EFS)
Femmes Protestantes en Suisse (FPS)

SPONSOREN fastenopfer - HEKS Schweiz- Integration Basel - Katholischer Volksverein -
RKK Basel-Stadt - Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund - Stiftung Dialog
zwischen Kirchen, Religionen und Kulturen

Frauen wollen sichtbar mitgestalten

Sich begegnen, wahrnehmen, füreinander
einstehen, sichtbar werden



Schweizerischer Begegnungstag
von und für Frauen
verschiedener religiöser Traditionen

Sonntag, 4. Mai 2014, 10-18 Uhr
im Union in Basel

Programm

- 9.30 Uhr Ankunft, Kasse, Einteilung Workshop (bis 10.00 Uhr)
- 10.00 Uhr Eröffnung
Grusswort von Nicole von Jacobs,
Integrationsdelegierte BS
- 10.30 Uhr Impuls zum Thema:
Dilek Ucak, Muslimin, Islamwissenschaftlerin

Kurzinfos zu den Workshops
- 11.00 Uhr Erste Runde Workshops (bis 12.30 Uhr)
- 13.00 Uhr Festliches Mittagessen mit Kaffee und Tee
(Catering im Saal)
Hindus und Pakistani (vegetarisch)
- 14.30 Uhr Zweite Runde Workshops
- 16.15 Uhr Pause
- 16.45 Uhr Blitzlichter aus den Workshops – und wie weiter?
Dr. Lilo Roost Vischer, Koordinatorin für Religionsfragen
BS, Leiterin des Runden Tisches der
Religionen beider Basel
- 17.15 Uhr Kulturelle Darbietung von Kindern und Jugendlichen
Volkstanzgruppe Kud Bosna Basel,
Kinder-Folklore Gruppe und Sazspieler Alevitische
Gemeinde Weil am Rhein
- 17.50 Uhr Abschluss des Begegnungstages
- 18.00 Uhr Ende der Tagung

Workshops

1) „Wofür brennt mein Herz?“

Was beeinflusst mein Engagement, mein Denken, mein Fühlen in der Begegnung mit anderen?

Leitung: Beatrix Jessberger, Pfarrerin in Rehetobel, Dilek Uçak-Ekinci, Islamwissenschaftlerin, Mitglied Ausländerbeirat Stadt Zürich.

2) Wie unsere Religion den Alltag bestimmt

Leitung: Ruth Gellis, Projektbeauftragte der ICZ (Israelitische Cultusgemeinde Zürich) für den interreligiösen Dialog, Rahel Walker, katholische Theologin, Vertreterin der Katholischen Kirche im Zürcher Forum der Religionen.

3) Aufbau und Gestaltung eines interreligiösen Frauendialogs

Einblick in die Praxiswerkstatt

Leitung: Mitglieder der Interreligiösen Frauengruppe Luzern.

4) Welches Bild der Muslimin? Selbstbilder und Fremdbilder muslimischer Frauen

Leitung: Mariann Halasy-Nagy Liratni – Sozialanthropologin (sunnitische Muslima), Nuran Serifi, Mediatorin (schiitische Muslima).

5) Wann feiern eigentlich Juden und Muslime Weihnachten?

Frauen des Interreligiösen Think-Tank (ITT) stellen im Gespräch ihren Leitfaden zum interreligiösen Dialog vor.

Leitung: Gabrielle Girau-Pieck, jüdisch-feministische Theologin, Rifa'at Lenzin, Islamwissenschaftlerin, Doris Strahm, christlich-feministische Theologin.

6) Die Gewalt hat keine Religion

Leitung: Susanne Andrea Birke, katholische Frauenstelle Aargau, Regionale Mitarbeiterin Missionskonferenz im Aargau, Nusreta Puric, Islamische Gemeinschaft der Bosnien im Aargau, Beauftragte für die Jugendarbeit.

7) Mediale Repräsentation von Frau(en) und Religion(en): zwischen Selbstbestimmung und Entfremdung

Leitung: Beatrix Laila Oulouda, Präsidentin VIRPS (Vereinigung Islamischer Religionspädagoginnen Schweiz) und der Moschee in Volketswil.

Virginia Suter Reich, Geschäftsführerin des Zürcher Forums der Religionen.

8) Umgang mit Trauma: Verletzungen erkennen - Wunden lindern und heilen

Leitung: Silvia Engel, Lama (tibetisch-buddhistische Tradition), Arbeit in therapeutischer Praxis, Miriam Shalayim Wolf, Traumatherapeutin.

